

Auf den Musikverein ist immer Verlass

Aktive absolvierten im vergangenen Jahr 21 Auftritte und 49 Proben – Adventskonzert in der Pfarrkirche mit Besucherrekord – Harmonische Generalversammlung



Ehrungen von langjährigen Mitgliedern und der besten Probenbesucher des Musikvereins Biberach. Vordere Reihe, von links: Bürgermeisterin Daniela Paletta, 1. Vorsitzender Franz Mäntele, Anna Lehmann (10 Jahre) und Jürgen Bohnert (35 Jahre). Hintere Reihe, von links: Manfred Gutmann (40 Jahre), Stefan Witschel (35 Jahre), Richard Breig (10 Jahre), Markus Bohnert (45 Jahre), 2. Vorsitzender Manfred Dürrholder sowie die beiden eifrigsten Probenbesucher Werner Witschel und Guido Dürrholder. Foto: Hanspeter Schwendemann von [Musikverein Biberach](#)

Der Musikverein Biberach konnte gestern Abend bei seiner Generalversammlung eine positive Bilanz des vergangenen Jahres ziehen. Insgesamt haben die Aktiven 21 Auftritte und 49 Proben absolviert. Höhepunkte waren das Frühjahrskonzert und das Adventskonzert.



»Die Musikerinnen und Musiker gestalten unzählige Veranstaltungen im Ort mit«, lobte Bürgermeisterin Daniela Paletta alle Aktiven und bedankte sich: »Auf den Musikverein kann ich mich immer verlassen.« Daniela Paletta bekannte, dass sie Dank des Blasorchesters Biberach zum Blasmusikfan geworden sei und schwärmte vom »fulminanten Adventskonzert« in der Pfarrkirche. Sie sei schon gespannt auf die kommenden Konzerte des Biberacher Musikvereins. Auch die Bewirtung beim Tavernenabend habe gut geklappt. Bemerkenswert sei die Jugendarbeit, die im Verein geleistet werde, lobte die Bürgermeisterin mit Blick auf den vollbesetzten Tisch bei der Generalversammlung am gestrigen Dienstagabend im Gasthaus Kreuz.

Musikalische Erfolge und eine gute Kameradschaft

»Die Stimmungslage ist gut, die Probenarbeit mit Dirigent Axel Berger macht Spaß, im Blasorchester herrscht ein respektvoller Umgang, wir konnten schöne musikalische Erfolge erzielen und pflegen eine schöne Kameradschaft«, fasste der 1. Vorsitzende Franz Mäntele die Gesamtlage im Musikverein Biberach zusammen.

In seinem Bericht ließ er das Vereinsjahr 2018 Revue passieren. Das Frühjahrskonzert stand bereits zum dritten Mal unter der musikalischen Leitung von Dirigent Axel Berger. Trotz der kurzen Vorbereitungszeit konnte ein anspruchsvolles Programm erarbeitet werden. Bewährt habe sich, dass die Jugendkapelle fester Bestandteil des Konzertabends geworden sei. Vorstand Mäntele wünschte sich, dass beim Frühjahrskonzert 2019 die Festhalle mit Besuchern wieder ganz voll besetzt ist.

Von einem guten Verlauf des dreitägigen Dorffestes des Musikvereins im Sommer konnte Franz Mäntele berichten. Der Besucherandrang sei so groß gewesen, dass das Helferteam am Sonntagmittag bei der Bewirtung ans Limit gekommen sei. Dennoch habe das neu formierte Orga-Team um Hannes Armbruster beim Dorffest seine Feuertaufe bestanden.

Als »bombastisch« bezeichnete Mäntele den Besuch des Adventskonzerts und informierte, dass die Spendengelder, ebenfalls mit Höchststand, für die Jugendarbeit im Musikverein verwendet werden. Gastkonzerte hat der Musikverein unter anderem bei der Landesgartenschau in Lahr und bei den Jubiläen der Kapellen in Unterentersbach und Schapbach absolviert. In der Gemeinde selbst sei der Musikverein stark präsent. Ob Neujahrsempfang, Fasent oder Volkstrauertag – es gebe kaum ein Fest, bei dem nicht die gesamte Kapelle oder zumindest ein Ensemble des Vereins im Einsatz sind.

Vorstand Franz Mäntele lobte die Arbeit in der Bläserjugend und dankte der Vorsitzenden Magdalena Ringwald, Dirigentin Leonie Müller und dem Jugendleiter Joachim Bächle.

Wichtig sei auch der Blockflötenkurs unter der Leitung von Lars Müller, der aktuell von 16 Kindern besucht wird.

»Ich fühle mich in Biberach sehr wohl«

Zu Beginn der Generalversammlung gedachte der Musikverein Biberach seiner verstorbenen Mitglieder. Ein Bläserensemble intonierte das Lied »Ich hatt' einen Kameraden« von Ludwig Uhland. Schriftführerin Annette Isen stellte die Entwicklung des Vereins dar: Die Zahl der Aktiven ist um drei auf 69 angestiegen. 49 Proben und 21 Auftritte wurden absolviert. Der Verein hat neun Ehrenmitglieder, 120 passive Mitglieder und 16 Zöglinge. Kassierer Jürgen Kürner berichtet von einer stabilen Kassenlage. Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins summieren sich auf jeweils rund 30.000 Euro. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine tadellose Arbeit. Bläserjugendvorsitzende Magdalena Ringwald konnte von einer sehr aktiven Jugendabteilung berichten.

Dirigent Axel Berger bestätigt, dass er sich in Biberach seit dreieinhalb Jahren sehr wohl fühlt und sprach von vielen tollen Auftritten. Musikalisch bereite ihm die Arbeit mit dem Blasorchester »tierisch viel Spaß«. Der Probenbesuch sei immer im grünen Bereich, so dass kontinuierlich an der Dynamik und am Klangausgleich gearbeitet werden könne. Für das bevorstehende Frühjahrskonzert versprach Dirigent Berger eine ansprechende Titelsammlung. 2019 sei das Jahr des Saxophons!

Der 2. Vorsitzende Manfred Dürrholder belegte die intensive Probenarbeit mit statistischen Zahlen. Geführt wird die Vereinsstatistik von Nadine Serrer. Der Probenbesuch lag bei 77,1 Prozent und damit leicht über dem Vorjahr. Die Satzstatistik wurde von den Flügelhörnern mit 85,7 Prozent angeführt. Bei der Einzelstatistik lagen Werner Witschel mit nur einer Fehlprobe und Guido Dürrholder mit zwei Fehlproben an der Spitze.

Harald Gissler zum Ehrenmitglied ernannt

Die vereinsinternen Ehrungen wurden im Rahmen der Generalversammlung durchgeführt, die Verbandsehrungen finden vor großem Publikum beim Jahreskonzert statt. Als Beisitzer gehören Anna Lehmann und Richard Breig seit 10 Jahren der Vorstandschaft an. Aktive Musiker sind Annette Braun (20 Jahre), Patrick Stern (30 Jahre), Stefan Witschel (30 Jahre), Jürgen Bohnert (35 Jahre) und Markus Bohnert (45 Jahre).

Einstimmig befürwortet die Versammlung, Harald Gissler zum Ehrenmitglied zu ernennen. Seine Ehrung findet ebenso im Rahmen des Frühjahrskonzerts statt, wie die der Musiker Pia Valderrama und Andreas Läufer für 25 Jahre sowie Manfred Gutmann für 40 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit.